Landesprogramm Dem.Rep. Kongo

FASTENOPFER

Nach Jahren politischer Instabilität gibt es erste Anzeichen für eine positive Entwicklung. Die Regierung scheint auf dem – wenn auch noch weiten - Weg zu sein, staatliche Strukturen aufzubauen und Armee, Justiz sowie Polizei zu reformiert. Trotzdem lebt ein Grossteil unter der Armutsgrenze und ist unterernährt.

Landesprogramm Dem.Rep. Kongo

FASTENOPFER

Durch angepasste Anbaumethoden und verschieden Massnahmen sollen die Landwirtschaftserträge erhöht werden, um den Menschen eine vielfältige, ausgeglichene Ernährung zu ermöglichen, die alle satt macht. *Fastenopfer und seine Partnerorganisationen* betreuen rund 2‘300 Gruppen (rund 27‘000 Menschen).

Landesprogramm Dem.Rep. Kongo

FASTENOPFER

Durch die Einrichtung eines Solidaritätsspeichers oder kleinen Sparkassen schützen sich die an den Projekt beteiligte Bevölkerung vor Nahrungsengpässen und anderen Notfällen.

Landesprogramm Dem.Rep. Kongo

FASTENOPFER

Hochwertiges Saatgut zu erhalten ist und bleibt schwierig. Durch Maniok, Reis, Mais, Süsskartoffeln und Yams sichern sie sich eine gesunde Ernährung und Abwechslung im Speiseplan.

Landesprogramm Dem.Rep. Kongo

FASTENOPFER

Durch Anlegen von zum Beispiel Fischteichen durch Gruppen können die Kleinbauern ihre Produkte auf lokalen Märkten verkaufen und so ihr Einkommen verbessern.

Landesprogramm D.R. Kongo

FASTENOPFER

Fotograf: CIRIC

„Glaube und Gerechtigkeit“ ist ein wichtiger Schwerpunkt. Angehörige von religiösen Gemeinschaften bilden Pastoralanimator/innen aus, die sich in ihrer Gemeinschaft engagieren. Dabei geht es um die Einhaltung der Menschenrechte, gegen Korruption oder Ausbeutung von Mensch und Umwelt.